

# Wo Mädchenträume wahr werden

**Reisport** Der RV Seydlitz Kalkar lud zum Turnier ein. Zum ersten Mal seit 14 Jahren wurde eine S-Dressur ausgericht

Judith Kerckhoff

„Hufe klappern, Pferde traben und springen überm Wassergraben ...“ – so beginnt die Filmmelodie der Lieblingsskasette vieler Mädchen: Bibi und Tina. Doch in diese Welt muss man sich gar nicht hineinräumen. Oft liegt sie fast vor der Haustüre. Wie etwa am vorigen Wochenende in Wissel.

Der Reitverein Seydlitz Kalkar hatte zum Turnier geladen. Die Pferdehunde aus dem gesamten Kreis und darüber hinaus packten also dem Dressurzügler oder die Springmaschinen ins Auto. Unden die teilweise prachtvollen Tiere auf die Hänger und begaben sich auf das Turniergelände.

## Dressur hot elitäres Starterfeld

„Wir können uns recht über einen reibungslosen Ablauf freuen. Es ist auch toll, dass alles mit der Dressur so gut geklappt hat“, sagte Heike Janßen-Lensing, die Pressesprecherin des Vereins. Zum ersten Mal seit 14 Jahren war der RV Ausrichter einer S-Dressur als Prix St. Georges. „Es war faszinierend zu sehen, wie sich ein goldenes Reitabzeichen an das andere reihte“, bewunderte Janßen-Lensing das nahezu elbäre Starterfeld. Als Siegerin der zweiten Abteilung mit Lokalmatadorin Jana Freund



Hoch hinaus ging es für viele Springreiter am vorigen Wochenende in Kalkar auch für Linda Hoffmann vom RV Ellen.

Foto: Dirk Schuster

mit ihrem Hengst FS Don't Worry vom Reitverein Sankt Georg Kevelaer vom Platz. In der ersten Abteilung gewann Mitheia Jordan mit ihrem Pferd Dumas vom RV Bayer Leverkusen.

Weniger elegant, dafür deutlich schneller ging es auf dem Sprungplatz zu. Beim großen Preis der Stadt Kalkar mit Stieren wurden die Pferde kräftig angetrieben. Schließlich mussten sie M-Hindernisse in schmelzströmglicher Zeit über-

winden. Durchsetzen konnte sich das Turner-Urgestein Othmar Eckermann mit FS Casinó Boy Junior unter dem Sattel vom Reitverein Kirschenburg. Nach 33,95 Sekunden durchritt er die Zeitfressung. Bei zwei weiteren M-Sprüngen stiegen Judith Steck (RV Lohengrin Hau) und Lukas Wilmsen-Himmes (RV Karsenbung).

Alle Ergebnisse gibt's unter [www.reitverein-kalkar.de](http://www.reitverein-kalkar.de).

## INFO

### Terhoeven-Urselmans mit Wertnote 8,0

Der Reitverein Seydlitz Kalkar war auch in diesem Jahr Ausrichter des RWE-Jugendvereins-Cups. Auf der Anlage am Wisseler See ließ dabei die Auswahl des RV „von Driesen“ Asperden-Kessel mit 22,8 Punkten die Konkurrenz hinter sich. Zweiter wurde der RV von Bredow Keppeln mit 22 Punkten, den Bronzenplatz belegte das Team des Clubs der Pferdefreunde Gooch (21,4 Punkte). In der Einzelwertung dieser speziell für den Reitnachwuchs ausgerichteten Prüfung war Kai Terhoeven-Urselmans mit Corporal und einer Wertnote von 8,0 der beste Teilnehmer.